

6) Oberhausen ist ... resilient

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Bezug zu Themenfeld im Masterplan

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zukunftsfähige Standortfaktoren | <input type="checkbox"/> Zukunftsprofil des Standorts Oberhausen |
| <input type="checkbox"/> Wissenschaft, Innovation und Gründung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeit, (Schul-)Bildung und Qualifizierung |
| <input type="checkbox"/> Smart City Oberhausen | |

Priorität

- Sehr hoch Hoch Mittel

Zeitschiene

- Kurzfristig Mittelfristig Langfristig

Beschreibung des Projekts

Ziel: Fortschreibung des vorhandenen und weitgehend umgesetzten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung veränderter gesellschaftlicher und planerischer Rahmenbedingungen

Im Jahr 2008 erschien das „Stadtentwicklungskonzept Oberhausen 2020“. Es beschreibt in kleinräumlicher Gliederung Ziele und Handlungsempfehlungen für die Bereiche Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Umwelt, Verkehr, Entsorgung und Infrastruktur. Inzwischen ist der Planungshorizont des Konzeptes erreicht und die dort beschriebenen Maßnahmen sind zu einem Großteil bereits umgesetzt. Außerdem haben sich die gesellschaftlichen und planerischen Rahmenbedingungen verändert.

Daher sollte das Stadtentwicklungskonzept auf das Jahr 2030 fortgeschrieben werden. Es stellt dabei einen kontinuierlichen Planungsprozess dar, der die unterschiedlichen Planungen und Konzepte der Stadtverwaltung Oberhausen analysiert, bewertet und als eine Art Klammer zusammenfasst. So können gemeinsame Ziele, aber auch inhaltliche und räumliche Handlungsschwerpunkte erkannt und weiterentwickelt werden.

Ein Schwerpunkt des Konzeptes ist die Herausarbeitung der Flächenentwicklung. Industrie- und Gewerbeflächen sind heute bereits knapp geworden. Dies wird sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen. Hier gilt es rechtzeitig entgegenzusteuern. Ein neu anzulegendes „Baulückenkataster“ könnte in diesem Zusammenhang helfen, potenzielle Bauflächen zu sichten.

Treiber/Projektverantwortung

Stadt Oberhausen. Weitere Treiber sind u.a. die Handwerkskammer/Kreishandwerkerschaft, die Industrie- und Handelskammer, die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und der Unternehmerverband.